

Nachrichtenüberblick

Nach Terror-Drohung: "Wir büßen für solche Aktionen"

12.03.2007 | 18:55 | ERICH KOCINA (Die Presse)

Anas Schakfeh, Präsident der Islamischen Glaubens-Gemeinschaft, sieht die Ruhe beeinträchtigt.



Bild vergrößern

- Drucken
- Senden
- Merken
- Vorlesen
- AAA Textgröße
- Kommentieren

Die Presse: Österreich im Visier von islamischem Terror – wird das Klima für Moslems nun schlechter?
Anas Schakfeh: Sicherlich. Der Durchschnittsmensch differenziert nicht, für ihn sind alles Muslime. Die ruhige Stimmung in Österreich ist sicher beeinträchtigt. Wir büßen für solche Aktionen.

Welche Konsequenzen zieht die Glaubensgemeinschaft?

Schakfeh: Als Organisation geht uns das nichts an, das ist eine außenpolitische Angelegenheit. Als Staatsbürger sind wir betroffen wie alle Österreicher und verurteilen die Drohung auf das Schärfste.

Besteht eine Gefahr für Österreich?

Schakfeh: Man kann so etwas nicht ausschließen, aber wie gesagt, das ist eine außenpolitische Angelegenheit ersten Ranges.

MEHR ZUM THEMA:

Terrorwarnung: Ermittlungen zu Österreich-Konnex

AUS DEM ARCHIV:

Soll Österreich seine vier Soldaten nun aus Afghanistan abziehen?

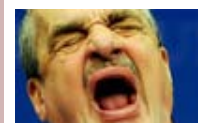
Schakfeh: Das ist eine Entscheidung der Bundesregierung. Die will ich nicht beeinflussen.

TOP-THEMEN

- Asyl-Streit
- Terror
- Hypo
- Skispringen

WERBUNG

POLITIK IM BILD



Gäh!
 Wenn Politiker Besuch vom Sandmännchen bekommen



Politik skurril
 Noch ein "Party-Crasher" bei Obama



Zitate der Woche
 "Strache ist Meilen von Haider entfernt"

SCHLAGZEILEN POLITIK

Asylzentrum: Faymann will verbindliche Volksbefragung

"Wir haben ein unterschiedliches Demokratie-Verständnis", richtet



Liebe ist, wenn's passt.

ICH BIN

eine Frau

ICH SUCHE

einen Mann

VON 35

BIS 45



WERBUNG

Wilders will Baustopp für Moscheen
(30.11.2009)

Werden die Imame die Drohung in der Freitagspredigt thematisieren?

Schakfeh: Ich werde das anregen.

Aus der Glaubensgemeinschaft heißt es oft: „Ja, das gibt es, aber nicht in Österreich.“ Erst wenn ein Problem publik wird, debattiert man darüber.

Schakfeh: Nichts auf der Welt ist perfekt, aber in Relation schneiden wir in Österreich sehr gut ab. Von 400.000 Muslimen denken etwa 300 radikal. Solange sie das Gesetz nicht überschritten haben, sind sie unschuldig. Aber sie stehen unter Beobachtung. Warum macht man daraus ein Problem?

Warum müssen erst in den Medien Tonbänder auftauchen? Imam Adnan Ibrahim galt ja als gemäßigt.

Schakfeh: Nach wie vor gilt er als gemäßigt. Aber einige Predigten, die den Mittleren Osten betroffen haben, waren emotional. Das ist nicht nach meinem Geschmack, wir haben darüber gesprochen.

Wie ist zu argumentieren, dass eine Respektsperson wie er nicht oder nur mangelhaft Deutsch kann?

Schakfeh: Für mich ist nicht nachvollziehbar, dass er es nicht so gut gelernt hat. Er versteht Deutsch, kann schreiben, aber wahrscheinlich, weil er in Arabisch so gut bewandt ist, schämt er sich, wenn er auf Deutsch Fehler macht. Aber ja, er hat Nachholbedarf.

Wie sieht es bei den Imamen in anderen Moscheen aus?

Schakfeh: Einige Imame sprechen gut Deutsch, einige gar nicht.

Wie ist das mit der Vorbildwirkung eines Predigers zu vereinbaren?

Schakfeh: Wenn wir nur Deutsch sprechende Imame haben, geht die Hälfte der Besucher der Moscheen verloren. Viele Einwanderer der ersten Generation verstehen die Feinheiten einer Predigt nicht. Die jüngere Generation spricht besser Deutsch, nach und nach werden deutsch sprechende Imame angefordert. Dafür brauchen wir aber eine Ausbildungsstätte, die wir noch nicht haben.

Eine eigene Hochschule?

Schakfeh: Das vielleicht nicht, aber es sollte eine eigene Theologie an der Universität Wien sein. Wir



Kanzler Werner Faymann (SPÖ) seinem Vize Josef Pröll (ÖVP) aus. Der ÖVP-Chef lehnt eine

Volksbefragung ab. Fekter vertraut auf Höchstgerichte.

Schickt CIA Mordkommandos nach Europa?



In Deutschland gehen die Wogen hoch: Die CIA soll die Firma Blackwater mit einem Attentat in Hamburg beauftragt haben. Blackwater-Söldner

rekrutieren sich meist aus den Reihen ehemaliger US-Elitesoldaten.

Iran: Schüsse auf Auto von Reformler Karroubi



Unbekannte haben am Freitag Schüsse auf das Auto des iranischen Reformers Mehdi Karroubi abgefeuert. Mitglieder der Basij-Miliz griffen zuvor das

Haus an, in dem er sich aufhielt.

1 / 4

UgoCacciatori ShopOnline

Full Collection Available Now
Lieferung frei in Germany
www.antonlioli.eu/UgoCacciatori

Gerovital-H3 25 caps

Originalformel von Dr. Ana Aslan
Super Preis-Leistungs-Verhältnis!
www.Super-Smart.eu

Online Dating

eDarling, die online Singlebörse.
Singles aus Ihrer Stadt hier finden
www.eDarling.at

Google-Anzeigen

führen seit mehr als einem Jahr Gespräche und ich weiß, dass es bereits Pläne dafür gibt.

Wann soll es soweit sein?

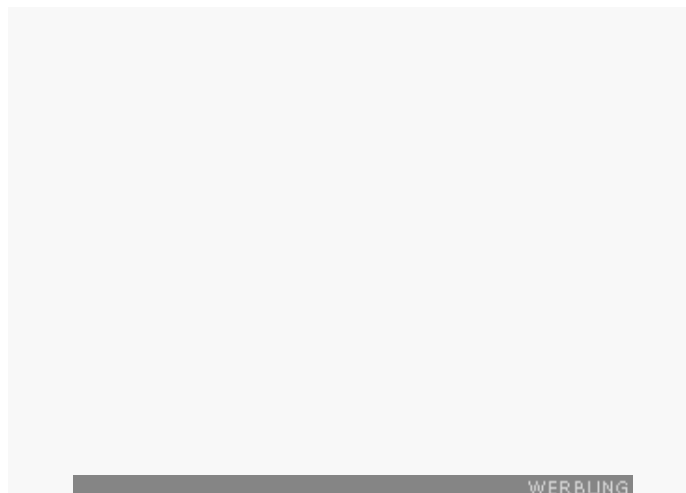
Schakfeh: In zwei Jahren soll es eine theologische Fakultät geben. Aber es muss keine Fakultät, es kann auch ein Zentrum sein. Für mich ist nicht der Name wichtig.

Themenwechsel: Wie wichtig sind Minarett und Kuppel bei Moscheen.

Schakfeh: Es gibt keine religiöse Vorschrift. Wenn Moscheebauer eine bestimmte Form wollen und die Baubehörde nichts dagegen hat, sollen sie sich einigen. Ich will daraus kein Problem machen.

Es gibt Bedenken, das sei eine schleichende Islamisierung.

Schakfeh: Ich mag diese Art des Denkens nicht. Wenn keine Betenden da sind, brauchen wir keine Moscheen. Wenn sie da sind, sollen sie sie haben. Das hat mit Islamisierung nichts zu tun.



ISLAM IN EUROPA

Tagung: Die Diplomatische Akademie veranstaltet eine Konferenz zum Thema „Islam in Europa“. Politiker, Schriftsteller und Vertreter von Glaubensgemeinschaften erörtern zwei Tage lang ihre Sicht über den Islam aus religiösen, kulturellen und politischen Blickwinkeln.

Teilnehmer sind neben dem Präsidenten der Islamischen Glaubensgemeinschaft Österreich Anas Schakfeh (s. oben) auch Außenministerin Ursula Plassnik, die umstrittene deutsch-türkische Soziologin Necla Kelek, der Publizist Tariq

Ramadan und der Religionspädagoge Ednan Aslan.

Termin: Fr. 23. März, 11 Uhr und Sa. 24. März, 9.30 Uhr, in der Diplomatischen Akademie, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien.

Programm und Anmeldung unter:

da-vienna.ac.at

("Die Presse", Print-Ausgabe, 13.03.2007)

 Drucken  Senden  Kommentieren  Bookmark ▼

MEHR ZUM THEMA:

[Terrorwarnung: Ermittlungen zu Österreich-Konnex](#)

WERBUNG

[Der Holzmarkt boomt!](#)



Eine Investition in die Zukunft:
12% Erträge p.a. bei
Mindestanlage ab 3.500 €

[Auf ins Paradies!](#)



Treuepunkte sammeln, attraktive
Prämien abstauben und
paradiesischen Urlaub gewinnen!

[Wechselprämie bis € 2000](#)



Wechseln Sie zu mehr Fahrspaß!
Holen Sie sich jetzt für Ihr
Eintauschfahrzeug bis zu 2.000 €

 Ligatus

Als Gast kommentieren

...oder [einloggen](#) um als registrierter Benutzer zu kommentieren ([Vorteile dieser Variante](#))

Gastname*

Sicherheitscode
(Was bringt das?)*

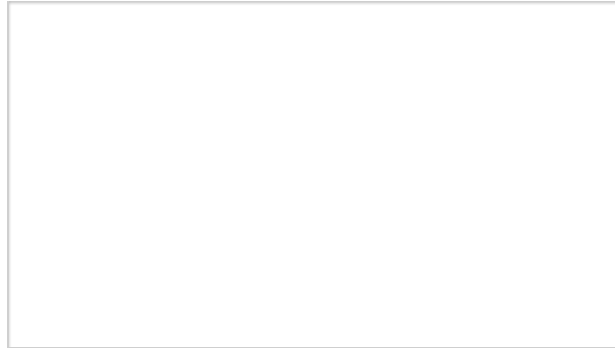
Überschrift*



Ihr Kommentar

Schwer lesbar?
[Neuen Code generieren](#)

Verbleibende Zeichen



*... Pflichtfelder

2 Kommentare

platon

13.03.2007 09:50

[» antworten](#)

0

0

[» melden](#)

jetzt muss es sein

....diese so gefährliche Drohung kann ich nicht herauslesen, sehr wohl die m.E. nach richtige Feststellung, dass Soldaten eines neutralen Landes, wie Österreich es ist, in einem Kriegsgebiet wie Afghanistan nichts verloren haben. Den Schmäh von wegen "friedenserhaltende humanitäre Maßnahmen" sollen unsere Herren der "Peppitant" erzählen.

Gast: Stefan

12.03.2007 21:25

[» antworten](#)

0

0

[» melden](#)

Für 400.000 Menschen ...

... wird wohl eine eigene Studienrichtung oder Fakultät drinnen sein. Bzgl. Verallgemeinerungen will ich nur mal anmerken, dass die Neocons und Bush auch Christen sind, aber mit mir - als Christen - ungefähr soviel gemeinsam haben wie "Bin Laden" mit dem Durchschnittsmoslem in Österreich.

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

Politik · Innenpolitik · Außenpolitik · Europa · Zeitgeschichte · Mein Parlament
Wirtschaft · Österreich · International · Eastconomist · Finanzen · Kurse · Bilanzen · Recht · Kolumnen
Panorama · Wien · Österreich · Welt · Religion · Umwelt · Skurriles · Wetter
Kultur · Bühne · Kunst · Medien · Film · Klassik · Pop & Co · Literatur · Kino-Programm · TV-Programm
Tech · Hightech · Internet · Handy
Sport · Fußball · Tabellen · Motorsport · Mehr Sport
Leben · Menschen · Lebensstil · Essen & Trinken · Reise · Motor · Uhren · Wohnen · Lokalführer · Events
Bildung · Erziehung · Schule · Hochschule · Weiterbildung · FH-Guide
Wissenschaft
Gesundheit
Recht · Recht Allgemein · Wirtschaft & Steuern
Spectrum · Zeichen der Zeit · Literatur · Spiel & Mehr · Architektur
Meinung · Kommentare · Blogs · Gastkommentare · Debatte · Quergeschrieben · Feuilleton · Pizzicato · Alle Kommentare

Freizeit

· Wetter · TV · Kino · Veranstaltungen · Kreuzworträtsel · Sudoku · Quiz · Gewinnspiele · Liebe

Schaufenster

· Mode · Beauty · Design · Gourmet · Salon · Lookbook · Uhren

Services

· Archiv · Anno · Kurse · Meine Presse · Newsletter · Screensaver · Handy · iPhone · Textversion · ePaper
· RSS

Unternehmen

· Impressum · Kontakt · Abo&Club · News · Mediadaten Print · Mediadaten Online · Veranstaltungen

© 2010 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#)

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*